

ICH MÖCHTE EIN MUSLIM WERDEN, ABER... MYTHEN ÜBER DAS KONVERTIEREN ZUM ISLAM (TEIL 1 VON 3)

Bewertung:

Beschreibung: Gott macht das Konvertieren zum Islam leicht, nicht schwer.

leer: [Artikel Wie man zum Islam konvertiert](#) [Wie man zum Islam konvertiert und Muslim wird](#)

von: Aisha Stacey (© 2015 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 24 Nov 2014

Zuletzt verändert am: 25 Mar 2015

Der grundlegendste Glaube im Islam ist, dass es keinen wahren Gott (Gottheit) gibt außer Allah. Er ist der Eine, der Einzige, der Erste und der Letzte, hat keine Teilhaber, Söhne, Töchter oder Zwischenhändler. Er ist Allein in Seiner Herrschaft und in Seiner Allmächtigkeit. Es ist ein sehr einfaches Konzept, es ist einfach die Wahrheit. Nichtsdestotrotz kann der reine Glaube an Gott überwältigend sein. Oft sind wir überrascht, wenn wir Gott bitten und Er erhört uns sofort.



Die Religion des Islam umfasst dieses einfache Konzept – dass Gott Einer ist und verpackt es in ein Päckchen, das Hingabe genannt wird. Islam bedeutet Hingabe in den Willen Gottes. Die Wurzel von Islam (sa-la-ma) ist dieselbe wie das arabische Wort, das Frieden und Sicherheit bedeutet. Im wesentlichen kommen Frieden und Sicherheit dadurch, dass man ein Leben dem Willen Gottes entsprechend lebt. Wie ein Lebenskreis beginnt und endet alles an derselben Stelle – es gibt keinen Gott außer Allah. Wenn wir uns dem Willen Gottes unterwerfen, sind wir alle Muslime und um unsere Aufrichtigkeit zu beweisen, bezeugen wir, dass wir Muslime sind, indem wir alleine oder im Beisein anderer Muslime sagen: La ilah illa Allah, Muhammad rasulu Allah. Es gibt keinen wahren Gott (Gottheit) außer Allah und Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, ist sein Gesandter.

Immer wenn irgendein Mensch die Gnade Gottes erfährt und versteht, versucht Satan sein bestes, um diesem Individuum zu schaden. Satan möchte nicht, dass wir Trost und Gnade erfahren; er will, dass wir ängstlich und deprimiert sind. Er will, dass wir Fehler und Sünden begehen. Satan ist verzweifelt, weil er niemals Gottes Liebe spüren wird, deshalb will er so viele Menschen wie er kann, ins Verderben reißen.

(Satan sagte) „...werde ich ihnen (den Menschen) ganz gewiß auf Deinem geraden Weg auflauern. Hierauf werde ich ganz gewiß von vorn und von hinten, von ihrer Rechten und von ihrer Linken über sie kommen...“ (Quran 7:16-17)

Immer wenn einer Person die Wahrheit bewusst wird und sie Muslim werden will, wirft Satan das Wort ´aber´ ein. Ich möchte Muslim werden, ABER! Aber ich bin noch nicht bereit. Aber ich spreche kein Arabisch. Aber ich bin weiß. Aber ich weiß nicht richtig bescheid über den Islam. Gott hat uns vor dem Satan und seinen schlaunen Wegen gewarnt.

„O Kinder Adams, der Satan soll euch ja nicht der Versuchung aussetzen" (Quran 7:27)

„ Gewiß, der Satan ist euch ein Feind; so nehmt ihn euch zum Feind." (Quran 35:6)

Satans Einflüsterungen versuchen uns davon abzuhalten, den Islam anzunehmen. Diese Vorstellungen sollten uns nicht im Weg stehen, wenn wir eine Verbindung mit dem Allerbarmenden Gott herstellen oder wieder herstellen wollen. In diesem und dem nächsten Artikel werden wir einige der bekanntesten Mythen besprechen, sie genau prüfen und sehen, dass Gott tatsächlich der Allbarmherzigste ist. Er macht das Konvertieren zum Islam leicht, nicht schwer. Kein aber!

1. Ich möchte Muslim werden, aber ich möchte nicht meinen Namen ändern.

Eine Person, die den Islam annimmt, muss ihren Namen nicht ändern. Der Prophet Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, sagte, dass jeder das Recht hat, einen guten Namen zu haben, einen Namen, der eine Bedeutung hat oder eine Eigenschaft bezeichnet. Für die große Mehrheit der Menschen ist das kein Problem, wenn du allerdings feststellst, dass dein Name eine schlechte Bedeutung hat, oder eine Verbindung zu Sündern oder Tyrannen, ist es besser, ihn gegen einen annehmbareren einzutauschen. Wenn der Name einer Person der Name eines Götzen ist oder Diestbarkeit zu etwas oder jemand anderen als Gott widerspiegelt, dann muss er geändert werden. Denk aber daran, dass der Islam leicht ist. Wenn die offizielle Änderung des Namens eine Schwierigkeit, Bedrängnis oder Schaden anrichtet, genügt es, ihn nur unter Freunden und Familie zu ändern.

2. Ich möchte Muslim werden, aber ich kenne kein Arabisch.

Die Religion des Islam wurde für alle Völker, für alle Orte, zu allen Zeiten offenbart. Es ist keine Religion exklusiv für Araber oder Arabisch sprechende. In der Tat stammen die Mehrheit der 1,4 Milliarden Muslime auf der Welt nicht von arabischem Hintergrund. Eine Person kann Muslim werden, ohne ein einziges Wort Arabisch zu kennen; das hat keinen Einfluss auf seine oder ihre Fähigkeit den Islam anzunehmen. Allerdings ist Arabisch die Sprache des Qur´an und die täglichen Gebete werden auf arabisch verrichtet, wenn es auch nicht notwendig ist, die ganze Sprache zu lernen, wird es nach der Konvertierung nötig sein, einige arabische Worte zu lernen.

Wenn eine Person wegen einer Sprachstörung nicht genug arabisch lernen kann oder weil sie nicht fähig ist, ihre Gebete auf Arabisch auszusprechen, muss sie es

versuchen, so gut sie kann. Wenn das Erlernen von wenigstens etwas Arabisch nicht möglich ist, dann ist sie von dieser Last befreit, denn Gott lastet den Menschen nicht mehr auf, als sie ertragen können. Allerdings sagt Gott auch, dass Er das Qur´an-Lernen leicht gemacht hat, daher ist es verpflichtend für eine Person, ihr bestes zu versuchen.

"Gott erlegt keiner Seele mehr auf, als sie zu leisten vermag." (Quran 2:286)

"Und wahrlich, Wir haben den Quran zur Ermahnung leicht gemacht." (Quran 54:17)

Ein Mann kam zum Propheten und sagte: „O Gesandter Gottes, lehre mich etwas vom Qur´an, das mir genügt, denn ich kann nicht lesen. Er sagte: „Sprich: Subhaan-Allaah wa'l-hamdu Lillaah wa laa ilaaha ill-Allaah wa Allaahu akbar wa laa hawla wa la quwwata illa Billaah (Weit entfernt ist Gott von jeglicher Unvollkommenheit, gepriesen sei Gott, es gibt keine Gottheit außer Allah und Gott ist der Größte und es gibt keine Macht oder Kraft außer durch Gott)."^[1]

Dem Islam beizutreten ist leicht. Es ist ein einfacher Prozess, frei von Komplikationen. Im 2. Teil werden wir über die Beschneidung sprechen, die Tatsache, dass es im Islam keine Einschränkungen für irgendeine Rasse oder ethnische Zugehörigkeit gibt und darüber Muslim zu werden, ohne besonders viel über den Islam zu kennen.

Fußnoten:

[1]

Abu Dawud, An Nasai.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/de/articles/4360/ich-mochte-ein-muslim-werden-aber-mythen-uber-daskonvertieren-zum-islam-teil-1-von-3>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2024 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.